

Die Sonne verspricht.

Es versprach die Sonne — eine Ros'
Dem kahlen Dornbusch zu geben,
Da war die Freude, der Jubel groß,
Und rings erwachendes Leben.

Auch wollte ein neues Frühlingskleid
Sie weben Gründen und Wiesen,
Daß aller Orten, weit und breit
Viel Blumen und Kräuter ersprießen.

Horch! auf den stillen Gebirgen dort
Halt's nicht wie Echo schon wider?
Die Sonne hält ihr gegebenes Wort
Und bringt dem Wald neue Lieder.

Da röthet sich hell der Frühlingsstag,
Die Blüthen sich duftend entfalten,
Die Sonne hat, wie sie es versprach,
Getreulich Alles gehalten!

Zu geben ein kleines Liedchen auch mir,
Verrieth sie mir gestern leise —
Nun, liebe Sonne, ich danke dir,
Heut' lönt es hinaus — dir zum Preise!